



Nr. 8719

J. S. BACH

Weihnachts-Oratorium

Christmas Oratorio

BWV 248

Soli, Chor und Orchester

Klavierauszug / Vocal Score

Vorwort

Das Weihnachts-Oratorium besteht aus sechs Kantaten, die für den ersten, zweiten und dritten Weihnachtstag, den Neujahrstag, den Sonntag nach Neujahr und das Epiphaniastag vorgesehen sind. Die Niederschrift des Werkes erfolgte in den letzten drei Monaten des Jahres 1734. Der Originaltitel lautet:

ORATORIUM
Welches
Die heilige Weynacht
über
In beyden
Haupt-Kirchen
zu Leipzig
musiciret wurde.

ANNO 1734

Im erhalten gebliebenen Textbuch ist vermerkt, daß das Weihnachts-Oratorium am ersten Weihnachtsfesttage 1734 „Frühe zu St. Nicolai und Nachmittage zu St. Thomae“ sowie an den weiteren fünf Feiertagen über den Jahreswechsel hinweg uraufgeführt worden ist.

Bach hat die sechs Kantaten durch den fortlaufenden Bericht von der Geburt Jesu bis zum Erscheinen der drei Weisen und durch musikalische Gestaltungsmittel und symmetrische Gliederungen eng zu einer inhaltlichen Großform zusammengefügt, was der heutigen Praxis, das Gesamtwerk in zwei Teilen aufzuführen, eine gewisse Berechtigung geben mag. Ursprünglich sind die Kantaten jedoch für den Gottesdienst geschrieben worden. Sie wurden vor der Predigt, gelegentlich auch in einem zweiten Teil während der Spendung des Abendmahls aufgeführt. Wie sehr es Bach dabei um Verkündigung und Erbauung der versammelten Gemeinde ging, macht der immer wiederkehrende strukturelle Aufbau in den Kantaten deutlich, der dem pietistischen Muster „Lesung – Betrachtung – Gebet“ folgt. Im ersten Teil etwa entspricht das Rezitativ nach dem Bibeltext „Es begab sich aber zu der Zeit“ der Lesung, das folgende Accompagnato-Rezitativ *Nun wird mein liebster Bräutigam* der Betrachtung und die Arie *Bereite dich, Zion* dem Gebet, dem Bach noch die Antwort der Gemeinde mit dem Choral *Wie soll ich dich empfangen* folgen läßt. Von Stufe zu Stufe verändern und steigern sich die musikalischen Mittel, bis sie im abschließenden Choral zur Ruhe kommen, das Gehörte zusammenfassen und in das Gebet der Gemeinde einmünden.

Am Anfang jeder Kantate mit Ausnahme der II. stehen größere Chöre auf freie Dichtung. In den Kantaten I, III und VI sind sie mit Trompeten und Pauken besonders festlich instrumentiert. Die II. Kantate beginnt mit einer Sinfonia im Sizilianorhythmus, einer dreiteiligen Pastorale, die von verschiedenen Instrumentengruppen wechselhörig interpretiert wird. Streicher stehen einem reich besetzten Oboenchor gegenüber und werden erst in den letzten sechs Takten zu einem krönenden Abschluß vereinigt, den Albert Schweitzer als gemeinsames Musizieren der Engel und Hirten interpretiert hat.

Der Textdichter der Ariosi, Arien und Chöre ist unbekannt. Vieles deutet auf den von Bach bevorzugten Dichter Picander (Christian Friedrich Henrici), jedoch fehlen die Texte zum Weihnachts-Oratorium in seinen Gedichtausgaben. Wer es auch immer gewesen sein mag, Bach hat mit ihm den Gesamtplan des Werkes genau durchgesprochen. Schließlich galt es, eine Reihe von Stücken, die Bach aus anderen Kantaten in das Weihnachts-Oratorium übernahm, umzudichten, zu „parodieren“. Es handelt sich

hierbei um nicht weniger als neunzehn früher entstandene Sätze, die vorwiegend Huldigungskantaten entstammen. Bei allen Übertragungen war Bach darauf bedacht, daß sich der Affekt des Wortes mit dem der Musik deckte. Die parodierten Sätze sind durch ihre Übernahme ins Weihnachts-Oratorium nicht nur bekannt geworden, sondern durch ihre lückenlose Einbindung in das Gesamtwerk zur höchstmöglichen Vollendung gebracht worden.

Die Choralsätze im Weihnachts-Oratorium sind gewichtige Zäsuren. Auffällig ist, daß die Textdichter meist Zeitgenossen sind, Vertreter des Frühpietismus, und nur drei Lieder von Luther stammen. Die Bearbeitung der Lieder erscheint in verschiedenen Formen: entweder als schlichter vierstimmiger Satz, meist figuriert, oder als einstimmig vorgetragenes Stück (solistisch oder chorisches), schließlich als reich ausgestatteter Schlußchoral in den Kantaten I, II, IV und VI. In diesen mit Vor- und Zwischenspielen durchsetzten Chorälen wird das Typische jedes Teils, das im Eingangsteil zum Ausdruck gekommen war, im Schlußsatz noch einmal betont.

Die Aufführung des Weihnachts-Oratoriums mit allen sechs Kantaten hintereinander fand erstmalig 1844 in Breslau unter der Leitung von Johann Theodor Mosewius statt. Damit begann die Tradition der konzertanten Aufführungen, wobei sich in der Folge die Zweiteilung in die eigentliche Weihnachtsgeschichte (Kantate I–III) und die Geschehnisse nach Weihnachten (Kantate IV–VI) mehr und mehr durchgesetzt hat. Albert Schweitzer hielt eine vollständige Wiedergabe des Weihnachts-Oratoriums an einem Abend für unangebracht und fand es vorteilhafter, *„reichlich zu streichen, als das Werk überhastet zu geben, wobei der ermüdete Hörer die Schönheiten des zweiten Teiles nicht mehr zu fassen vermag. Zum Zwecke kirchlicher Volksaufführungen kann man im Weihnachts-Oratorium getrost auch nahezu alle Arien streichen, ohne daß dabei ein Torso entstünde.“* Dabei ging es Schweitzer nicht um eine Geringschätzung der Arien, sondern darum, *„kleinere Vereine, die von der Aufführung des Weihnachts-Oratoriums absehen zu müssen glauben, weil ihnen die Solisten unerschwinglich sind, darauf hinzuweisen, daß das Werk auch ohne die großen Solonummern wirkt.“* Allerdings ist das Weglassen einiger Stücke immer ein schwerer Eingriff in die Substanz des Werkes; nach Möglichkeit sollte man es daher vermeiden im Hinblick auf die Bezogenheit aller Stücke aufeinander innerhalb des groß angelegten Gesamtplanes des Oratoriums.

Der vorliegende Klavierauszug ist nach dem gegenwärtigen Stand musikwissenschaftlicher Erkenntnisse erstellt worden. Alle Artikulationszeichen, dynamischen Bezeichnungen und Überschriften entsprechen dem Original. Auf Baßoktavierungen wurde zugunsten weiterer Instrumentalstimmen verzichtet. Alle von den Continuo-Instrumenten (Orgel und Cembalo) zu spielenden Füllstimmen wurden zur besseren Hervorhebung des Melodienverlaufs der Soloinstrumente in kleinerem Stich gedruckt. Aus gleichem Grunde wurden Stimmkreuzungen durch entsprechende Notenhalsführungen kenntlich gemacht.

Johannes Muntschick

Preface

The Christmas Oratorio consists of six cantatas, one each for the first, second and third days of Christmas and three others for New Year's Day, the Sunday after New Year and the Feast of Epiphany. It was written down in fair copy in the final three months of 1734 and originally bore the following title:

ORATORIUM
with which
the holy days
of Christmas
were celebrated in music
in the two
principal churches
of Leipzig.

IN THE YEAR 1734

The extant libretto contains a remark to the effect that on the first day of Christmas in 1734 the oratorio was given its première performance „early at St Nicholas's and in the afternoon at St Thomas's“, continuing over the New Year on the five remaining feast days.

By presenting a continuous narrative from the birth of Jesus to the appearance of the Three Wise Men, and by employing common musical devices and a symmetrical design, Bach combined these six cantatas into a large, tightly unified whole. There is thus some justification to the present-day practice of performing the entire work in two parts. Originally, however, the cantatas were written for use in church services. They were performed before the sermon or, occasionally, in a second section during the celebration of the Eucharist. The extent to which Bach was concerned with instructing and edifying the assembled congregation is stressed by the cantatas' recurring structural layout, which follows the Pietist pattern of Lesson – Meditation – Prayer. In Part I, for example, the recitative „Es begab sich aber zu der Zeit“ functions as the Lesson, the following accompanied recitative „*Nun wird mein liebster Bräutigam*“ as the Meditation, and the aria „*Bereite dich, Zion*“ as the Prayer, which is then answered by the congregation with the chorale „*Wie soll ich dich empfangen.*“ From each step to the next the musical devices change and intensify until, in the concluding chorale, they come to a point of rest, summarizing all that has gone before and ushering in the congregation's prayer.

Apart from Cantata II, each cantata opens with a large-scale chorus based on a non-Biblical text. In the first, third and sixth cantatas these choruses are festively scored with trumpets and kettledrums. Cantata II opens with a Sinfonia in a siciliano rhythm, forming a three-part pastorale interpreted antiphonally by various groups of instruments. Here the strings are offset by a richly scored chorus of oboes. Not until the final six bars do these groups unite in a glorious conclusion which Albert Schweitzer likened to a musical communion of angels and shepherds.

The author of the ariosi, arias and choruses is unknown. Although there is much evidence to suggest Bach's preferred poet Picander (Christian Friedrich Henrici), the poems of the Christmas Oratorio are lacking in editions of his writings. Whoever the author may have been, Bach thoroughly discussed with him the overall plan of the work.

Ultimately, their object was to accommodate, retext and „parody“ a number of movements from Bach's earlier cantatas. No fewer than nineteen movements of the Christmas Oratorio already existed, the majority deriving from the so-called homage cantatas. In adapting these movements Bach took great pains to ensure that the character of the words matched that of the music. Not only have the parodied movements become familiar by their inclusion in the Christmas Oratorio, their seamless interpolation in this mighty work brought them to a pitch of perfection.

The chorale settings in the Christmas Oratorio form important moments of repose. Strikingly, their poems were generally written by contemporaries of Bach, all of them representative of early Pietism; only three of the chorales are by Luther. The settings are of several different kinds, from plain four-part harmonizations (generally figured) to monophonic pieces (for solo voice or chorus) and finally to the richly elaborate final chorales of Cantatas I, II, IV and VI. These chorales, punctuated by preludes and interludes, reaffirm at the end of each work the defining character of the cantata as expressed in its opening number.

The first performance of the Christmas Oratorio with all six cantatas in a single hearing took place in Breslau in 1844, conducted by Johann Theodor Mosewius. This gave rise to a tradition of concert performances in which, over the years, the work came to be divided into two parts, the first containing the actual story of Christmas (Cantatas I–III) and the second the events after the Nativity (Cantatas IV–VI). Albert Schweitzer felt that a complete performance of the Christmas Oratorio on a single evening was inappropriate, concluding that it was more advantageous to „make a good many cuts rather than to present the work with undue haste so that the exhausted listener is no longer able to savour the beauties of the Second Part. For popular performances in church one may, without qualms, cut virtually all the arias of the Christmas Oratorio without thereby producing a lifeless torso.“ Schweitzer's object was not to belittle the arias so much as to „point out to smaller musical societies, who might feel reluctant to perform the Christmas Oratorio due to the prohibitive costs of the soloists, that the work remains effective even without its great solo numbers.“ None the less, the omission of several numbers inevitably entails a serious alteration in the work's substance. Wherever possible, then, such cuts should be avoided in view of the relations pertaining among the numbers within the work's overall design.

The present piano-vocal score has been prepared in accordance with the present state of scholarly knowledge. All signs of articulation, dynamic markings and headings are taken from the original manuscript. In the bass, we have dispensed with octave displacements in favour of additional instrumental parts. All filler parts supplied by the continuo instruments (organ or harpsichord) are printed in small type so as to emphasize the melodic lines of the solo instruments. For the same reason, the crossing of parts is indicated as such by the direction of the stems.

Johannes Muntschick

Inhalt

I. Teil

Am 1. Weihnachtstag

1. Coro <i>Jauchzet, frohlocket</i>	1
2. Recitativo (Evangelista) <i>Es begab sich aber zu der Zeit</i>	12
3. Recitativo (Alto) <i>Nun wird mein liebster Bräutigam</i>	13
4. Aria (Alto) <i>Bereite dich Zion</i>	14
5. Choral <i>Wie soll ich dich empfangen</i>	17
6. Recitativo (Evangelista) <i>Und sie gebar</i>	18
7. Choral und Recitativo (Basso) <i>Er ist auf Erden kommen</i>	18
8. Aria (Basso) <i>Großer Herr, o starker König</i>	21
9. Choral <i>Ach mein herzliebes Jesulein</i>	24

II. Teil

Am 2. Weihnachtstag

10. Sinfonia	26
11. Recitativo (Evangelista) <i>Und es waren Hirten</i>	29
12. Choral <i>Brich an, o schönes Morgenlicht</i>	30
13. Recitativo (Evangelista, Angelus) <i>Und der Engel sprach</i>	31
14. Recitativo (Basso) <i>Was Gott dem Abraham verheissen</i>	31
15. Aria (Tenore) <i>Frohe Hirten, eilt</i>	32
16. Recitativo (Evangelista) <i>Und das habt zum Zeichen</i>	37
17. Choral <i>Schaut an, dort liegt im finstern Stall</i>	37
18. Recitativo (Basso) <i>So geht denn hin</i>	38
19. Aria (Alto) <i>Schlafe, mein Liebster</i>	39
20. Recitativo (Evangelista) <i>Und alsbald war da bei dem Engel</i> ..	44
21. Chorus <i>Ehre sei Gott in der Höhe</i>	45
22. Recitativo (Basso) <i>So recht, ihr Engel</i>	51
23. Choral <i>Wir singen dir in deinem Heer</i>	51

III. Teil

Am 3. Weihnachtstag

24. Coro <i>Herrscher des Himmels, erhöere das Lallen</i>	53
25. Recitativo (Evangelista) <i>Und da die Engel</i>	57
26. Chorus <i>Lasset uns nun gehn gen Bethlehem</i>	57
27. Recitativo (Basso) <i>Er hat sein Volk getröst'</i>	59
28. Choral <i>Dies hat er alles uns getan</i>	60
29. Aria Duetto (Soprano, Basso) <i>Herr, dein Mitleid</i>	61
30. Recitativo (Evangelista) <i>Und sie kamen eilend</i>	68
31. Aria (Alto) <i>Schließe, mein Herze, dies selige Wunder</i>	69
32. Recitativo (Alto) <i>Ja, ja, mein Herz soll es bewahren</i>	74
33. Choral <i>Ich will dich mit Fleiß bewahren</i>	75
34. Recitativo (Evangelista) <i>Und die Hirten kehrten wieder um</i> ..	76
35. Choral <i>Seid froh die weil</i>	76

IV. Teil
Am Fest der Beschneidung Christi

36. Chorus	<i>Fallt mit Danken, fällt mit Loben</i>	78
37. Recitativo (Evangelista)	<i>Und da acht Tage um waren</i>	87
38. Recitativo (Basso) con Chorale (Soprano)	<i>Immanuel, o süßes Wort</i>	88
39. Aria (Soprano I/II)	<i>Flößt mein Heiland</i>	90
40. Recitativo (Basso) con Chorale (Soprano)	<i>Wohlan, dein Name</i>	96
41. Aria (Tenore)	<i>Ich will nur dir zu Ehren leben</i>	98
42. Chorale	<i>Jesus richte mein Beginnen</i>	102

V. Teil
Am Sonntag nach Neujahr

43. Coro	<i>Ehre sei dir, Gott, gesungen</i>	104
44. Recitativo (Evangelista)	<i>Da Jesus geboren war</i>	115
45. Chor und Recitativo (Alto)	<i>Wo ist der neugeborne König</i>	116
46. Choral	<i>Dein Glanz all Finsternis verzehrt</i>	119
47. Aria (Basso)	<i>Erleucht auch meine finstre Sinnen</i>	120
48. Recitativo (Evangelista)	<i>Da das der König Herodes hörte</i>	125
49. Recitativo (Alto)	<i>Warum wollt ihr erschrecken</i>	125
50. Recitativo (Evangelista)	<i>Und ließ versammeln alle Hohepriester</i>	126
51. Aria Terzetto (Soprano, Alto, Tenore)	<i>Ach, wenn wird die Zeit erscheinen</i>	128
52. Recitativo (Alto)	<i>Mein Liebster herrscht schon</i>	138
53. Choral	<i>Zwar ist solche Herzensstube</i>	139

VI. Teil
Am Epiphaniastag

54. Chorus	<i>Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben</i>	141
55. Recitativo (Evangelista)	<i>Da berief Herodes die Weisen</i>	152
56. Recitativo (Soprano)	<i>Du Falscher, suche nur den Herrn zu fällen</i>	153
57. Aria (Soprano)	<i>Nur ein Wink von seinen Händen</i>	154
58. Recitativo (Evangelista)	<i>Als sie nun den König gehört hatten</i>	158
59. Choral	<i>Ich steh an deiner Krippen hier</i>	159
60. Recitativo (Evangelista)	<i>Und Gott befahl ihnen</i>	160
61. Recitativo (Tenore)	<i>So geht! Genug</i>	160
62. Aria (Tenore)	<i>Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken</i>	162
63. Recitativo à 4 (Soprano, Alto, Tenore, Basso)	<i>Was will der Hölle Schrecken</i>	167
64. Choral	<i>Nun seid ihr wohl gerochen</i>	168

WEIHNACHTS-ORATORIUM

I. Teil

J. S. Bach (1685-1750)

BWV 248

Am 1. Weihnachtstag

Klavierauszug von
Johannes Muntschick

Nr. 1 Coro

Fl. tr. Ob. tr. VI. Tr.

f Timp.

6 Fl.Ob. Tr.

11 Fl.Ob. Tr.

18 Tr.

24 Tr.

29 Tr. Timp.

[f] Soprano
Jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge.

[f] Alto
Jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge.

[f] Tenore
Jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge.

[f] Basso
Jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge.

VI. *tr.* Ob. *tr.* Fl. *tr.*

jauch - zet. froh - lok - ket.

jauch - zet. froh - lok - ket.

jauch - zet. froh - lok - ket.

jauch - zet. froh - lok - ket.

Tr.

jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was heu - te der

jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was heu - te der

jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was heu - te der

jauch - zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was heu - te der

Tr.

49

Höch- ste ge- - tan! Las - - set das
 Höch- ste ge- - tan! Las - - set das Za- gen, ver- ban- net die
 Höch- ste ge- - tan! Las - - set das Za- gen, ver- ban- net die Kla- ge,
 Höch- ste ge- - tan! Las - - set das Za- gen, ver-

Va. tr Vl. II tr Fl. Ob. tr

55

Za- gen, ver- ban- net die Kla- ge, las - - set das Za- gen, ver-
 Kla- ge, las - - set das Za- gen, ver- ban- net die Kla-
 las - - set das Za- gen, ver- ban- net die Kla-
 - ban- net die Kla- ge, las - - set das Za- - - gen, ver-

61

- ban- net die Kla- ge, ver- ban- net die Kla- ge, ver- ban-
 - ge, las - - set das Za- gen, ver- ban- - net, ver-
 las - - set das Za- gen, las- set das Za- - - gen, ver-
 - ban- - - net die Kla- ge, ver- ban-

net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge,

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge,

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge,

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge,

stim - met voll Jauch - zen und Fröh - lich - keit

stim - met voll Jauch - zen und Fröh - lich - keit

stim - met voll Jauch - zen und Fröh - lich - keit

stim - met voll Jauch - zen und Fröh - lich - keit

87

an!
an!
an!
an!

Tr. Ob. Fl. Tr.

88

Jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei-set die Ta - ge,
Jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei-set die Ta - ge,
Jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei-set die Ta - ge,
Jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei-set die Ta - ge,

Fl. Tr. Ob. Vl.

95

jauch - zet, froh - lok - ket,
jauch - zet, froh - lok - ket,
jauch - zet, froh - lok - ket,
jauch - zet, froh - lok - ket,

Tr.

jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was heu - te der
 jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was heu - te der
 jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was heu - te der
 jauch-zet, froh - lok - ket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was heu - te der

F4Ob. Tr.

Höch-ste ge - tan! Las - - - set das
 Höch-ste ge - tan! Las - - - set das Za - gen, ver -
 Höch-ste ge - tan! Las - - - set das Za - gen, ver - ban - net die
 Höch-ste ge - tan! Las - - - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge,

Vla. Ob.

Za - gen, ver - - ban - net die Kla - ge, las - - - set das Za - gen, ver -
 ban - net die Kla - ge, las - - - set das Za - gen, las -
 Kla - ge, las - - - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge,
 las - - - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge,

Tr.

ban - net die Kla - ge, ver - ban - net die Kla - ge, ver - ban -

- set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, ver - ban - - net, ver -

las - - set das Za - - gen, ver - ban - - net, ver -

las - - set das Za - - gen, ver - ban -

Tr. Fl., Ob.

123

net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

- net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

128

The musical score is for a four-part vocal setting. The top four staves are for voices, each with the lyrics 'Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die'. The bottom two staves are for piano accompaniment. The piano part features a 'Tr.' (Trill) marking on the first staff. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 4/4 time signature. The vocal parts are in a homophonic setting, with the piano accompaniment providing a harmonic and rhythmic foundation.

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Tr.

Kla - ge, stim - met voll Jauch - - - - zen und
Kla - ge, stim - met voll Jauch - - - - zen und
Kla - ge, stim - met voll Jauch - - - - zen und
Kla - ge, stim - met voll Jauch - - - - zen und

Fröh - lich - keit an! Die - net dem
Fröh - lich - keit an! Die - net dem Höch - sten mit
Fröh - lich - keit an! Die - net dem Höch - sten mit herr - li - chen Chö -
Fröh - lich - keit an! Die - net dem Höch - sten mit herr - li - chen

Höch - sten mit herr - li - chen Chö -
herr - li - chen Chö -
- ren, mit herr - li - chen
- ren, die - net dem Höch - - - - sten, die - net dem Höch -

ren, mit herr-li-chen
Chö - ren, die - net dem Höch - sten mit herr - li - chen
ren, mit herr - li - chen

Chö - ren, die - net dem Höch - sten mit die - net dem Höch - sten mit
die - net dem Höch - sten, die - net dem Höch - sten
Chö - ren, die - net dem Höchsten mit herr - li - chen
Chö - ren, die - net dem Höch - sten, die - net dem

Fl. Ob.

herr - li - chen Chö - ren, die - net dem Höch - sten, die - net dem Höch - sten mit herr - li - chen Chö - ren, die - net dem

sten mit herr - li - chen Chö - ren,
sten mit herr - li - chen Chö - ren,
Höch - sten mit herr - li - chen Chö - ren,
ren, mit herr - li - chen Chö - ren.

Ob.
Fl.
Tr.

Str.
Ob.
Fl.

Fl.
Tr.

läßt uns den Na - men des Herr - schers ver - eh - ren, läßt uns den
läßt uns den Na - men des Herr - schers ver - eh - ren, läßt uns den
läßt uns den Na - men des Herr - schers ver - eh - ren, läßt uns den
läßt uns den Na - men des Herr - schers ver - eh - ren, läßt uns den

191

Na - men des Herr - schers ver - eh -

Na - men des Herr - schers ver - eh -

Na - men des Herr - schers ver - eh -

Na - men des Herr - schers ver - eh -

195

ren,

ren,

ren,

ren,

198

laßt uns den Na - - men des Herr - schers ver - - eh - ren!

laßt uns den Na - - men des Herr - schers ver - - eh - ren!

laßt uns den Na - - men des Herr - schers ver - - eh - ren!

laßt uns den Na - - men des Herr - schers ver - - eh - ren!

- gen, ei - le, den Bräu-ti - gam sehn - lichst zu lie - ben!

Da capo
[Seite 14]

Nr. 5 Choral

Soprano (5)

Wie soll ich dich emp-fan-gen und wie be-gegn' ich dir? O Je-su, Je-su,
O al-ler Welt Ver-lan-gen, o mei-ner See-len Zier!

Alto

Wie soll ich dich emp-fan-gen und wie be-gegn' ich dir? O Je-su, Je-su,
O al-ler Welt Ver-lan-gen, o mei-ner See-len Zier!

Tenore

Wie soll ich dich emp-fan-gen und wie be-gegn' ich dir? O Je-su, Je-su,
O al-ler Welt Ver-lan-gen, o mei-ner See-len Zier!

BASSO

Wie soll ich dich emp-fan-gen und wie be-gegn' ich dir? O Je-su, Je-su,
O al-ler Welt Ver-lan-gen, o mei-ner See-len Zier!

Wie soll ich dich emp-fan-gen und wie be-gegn' ich dir? O Je-su, Je-su,
O al-ler Welt Ver-lan-gen, o mei-ner See-len Zier!

Fl.Ob.
Str. Cont.

set-ze mir selbst die Fak-kel bei, da-mit, was dich er-göt-ze, mir kund und wissend sei!

103

Der die gan - ze, die gan - ze Welt er - hält, *tr.*

Fl., VI.

p

109

die gan - ze Welt er - hält, ih - re Pracht

115

und Zier er - schaf - fen, muß in har - ten Krip - pen schla - - - fen. *tr.*

Da capo
[Seite 21]

Nr. 9 Choral

Soprano

Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein,

Alto

Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein,

Tenore

Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein,

Basso

Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein, *Tr., Timp.*

Fl., Ob., Str.

Fl., Ob., Str.

4

mach dir ein rein sanft Bet - te - lein, zu

mach dir ein rein sanft Bet - te - lein, zu

mach dir ein rein sanft Bet - te - lein, zu

mach dir ein rein sanft Bet - te - lein, zu

Tr.

8

ruhn in mei - nes Her - zens Schrein, daß ich nim -

ruhn in mei - nes Her - zens Schrein, daß ich nim -

ruhn in mei - nes Her - zens Schrein, daß ich nim -

ruhn in mei - nes Her - zens Schrein, daß ich nim -

Tr.

12

mer ver - ges - se dein!

mer ver - ges - se dein!

mer ver - ges - se dein!

mer ver - ges - se dein! Tr.

Nr. 12 Choral

Soprano (5)

Brich an, o schö-nes Mor-gen-licht, und laß den Him-mel ta- - gen!
 Du Hir-ten-volk, er- schrek-ke nicht, weil dir die En-gel sa- - gen,

Brich an, o schö-nes Mor-gen-licht, und laß den Him-mel ta- - gen!
 Du Hir-ten-volk, er- schrek-ke nicht, weil dir die En-gel sa- - gen,

Brich an, o schö-nes Mor-gen-licht, und laß den Him-mel ta- - gen!
 Du Hir-ten-volk, er- schrek-ke nicht, weil dir die En-gel sa- - gen,

Brich an, o schö-nes Mor-gen-licht, und laß den Him-mel ta- - gen!
 Du Hir-ten-volk, er- schrek-ke nicht, weil dir die En-gel sa- - gen,

Fl., Ob., Str.

daß die-ses schwa-che Knä-be-lein soll un-ser Trost und Freu-de sein, da-
 daß die-ses schwache Knä-be-lein soll un-ser Trost und Freu-de sein, da-
 daß die-ses schwa-che Knä-be-lein soll un-ser Trost und Freu-de sein, da-
 daß die-ses schwa-che Knä-be-lein soll un-ser Trost und Freu-de sein, da-

zu den Sa-tan zwin- - gen und letzt-lich Frie-de brin- - gen!
 zu den Sa-tan zwin- - gen und letzt-lich Frie-de brin- - gen!
 zu den Sa-tan zwin- - gen und letzt-lich Frie-de brin- - gen!
 zu den Sa-tan zwin- - gen und letzt-lich Frie-de brin- - gen!

Evangelista

Und das habt zum Zei-chen: Ihr wer-det fin-den das Kind in Win-deln ge-wik-kelt und in ei-ner Krip-pe lie-gen.

Cont.

3

Nr. 17 Choral

Soprano

Schaut hin, dort liegt im fin-tern Stall, des Herr-schaft ge-het ü-ber-all! Da

Alto

Schaut hin, dort liegt im fin-tern Stall, des Herr-schaft ge-het ü-ber-all! Da

Tenore

Schaut hin, dort liegt im fin-tern Stall, des Herr-schaft ge-het ü-ber-all! Da

Basso

Schaut hin, dort liegt im fin-tern Stall, des Herr-schaft ge-het ü-ber-all! Da

Fl. Ob., Str., Cont.

Spei-se vor-mals sucht' ein Rind, da ru-het itzt der Jung-frau'n Kind.

Spei-se vor-mals sucht' ein Rind, da ru-het itzt der Jung-frau'n Kind.

Spei-se vor-mals sucht' ein Rind, da ru-het itzt der Jung-frau'n Kind.

Spei-se vor-mals sucht' ein Rind, da ru-het itzt der Jung-frau'n Kind.

Vivace
Soprano

Soprano

Alto

Tenore

Eh

Vivace

stacc.

Fl., Ob.

Eh -	- re sei	Gott, Eh -	-	- re sei	Gott, Eh -
------	----------	------------	---	----------	------------

Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott,

Eh -	-	-	-	-	- re sei Gott, Eh -	-	- re sei Gott, Eh -
------	---	---	---	---	---------------------	---	---------------------

Eh - - - re sei Gott, Eh -

-	-	- re sei	Gott	in der Hö -	-	- he, in der Hö -
---	---	----------	------	-------------	---	-------------------

Eh	-	-	-	-	re sei	Gott	in der	Hö-	-	-	-	he,
----	---	---	---	---	--------	------	--------	-----	---	---	---	-----

- re sei Gott in der Hö-he in der Hö - he. in der Hö -

- re sei Gott in der Hö - he.

he,	Eh -	- re sei	Gott,	sei Gott	in der
-----	------	----------	-------	----------	--------

Eh -	.	.	.	.	.	re sei Gott,	Eh -
------	---	---	---	---	---	--------------	------

he,	Eh -	-	-	-	re,	Eh -
-----	------	---	---	---	-----	------

Eh - - - re sei Gott, Eh -

Hö - he, Eh - re sei Gott in der Hö - re sei Gott in der Hö - re sei Gott in der Hö - re sei

Hö - he, Eh - re sei Gott, Eh - he, in der Hö - he, Eh - re sei Gott in der Hö - he, Gott in der Hö - he, in der Hö - he, Eh -

re sei Gott in der Hö - he, in der Hö - re sei Gott, Eh - re sei Eh - re sei re sei Gott, Eh -

23

he, in der Hö - he und Frie - de auf
 Gott in der Hö - he, in der Hö - he und Frie - de auf
 Gott in der Hö - he, in der Hö - he und Frie - de auf
 re sei Gott in der Hö - he und Frie - de auf

27

Er - den, und Frie - de auf Er - den, Frie - de auf
 Er - den, und Frie - de auf Er - den, und Frie - de auf
 Er - den, Frie - de auf Er - den, und Frie - de auf
 Er - den, und Frie - de auf Er - den, und Frie - de auf

31

Er - den und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len, ein Wohl - ge -
 Er - den und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len, ein
 Er - den und den Men - schen ein
 Er - den und den

fal - len,
 Wohl - ge - fal - len, und den Men - schen ein Wohl - ge - fal -
 Wohl - ge - fal - len, und den Men - schen ein Wohl - ge -
 Men - schen ein Wohl - ge - fal -

Str.

und den Men - schen ein Wohl - ge - fal -
 - len, und den
 fal - len, ein Wohl - ge - fal - len, und den Men - schen ein
 - len, und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len,

+ Fl.

Men - schen ein Wohl - ge - fal - len, den
 Wohl - ge - fal -
 und den

43

len, und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len,
 Men - schen ein Wohl - ge - fal -
 len, den Men - schen ein Wohl - ge - fal -
 Men - schen ein Wohl - ge - fal - len, und den Men - schen ein Wohl - ge -

46

und den Men - schen ein Wohl - ge - fal -
 len, und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len.
 - len, ein Wohl - ge - fal -
 fal - len, den Men - schen ein Wohl - ge -

49

len. Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott, Eh -
 Eh - re sei Gott, Eh -
 len. Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott, Eh -
 fal - len. Eh - re sei Gott, Eh -

Fl.Ob. simile
 VI., Va.

re sei Gott in der Hö -
 re sei Gott in der Hö - he, in der Hö -
 re, Eh - re sei Gott in der Hö - he, in der Hö -
 re sei Gott in der Hö -

he und Frie - de auf Er - den, Frie - de auf Er - den und den
 he und Frie - de auf Er - den, auf Er - den, Frie - de auf Erden und den Menschen ein
 he und Frie - de auf Er - den, und Frie - de auf Er - den und den
 he und Friede auf Erden, Frie - de auf Er - den

Men - schen ein Wohl - ge - fal - len,
 Wohl - ge - fal - len,
 Men - schen ein Wohlge - fal - len,
 und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len.

Nr. 22 Recitativo

Basso

So recht, ihr En-gel, jauchzt und sin-get, daß es uns heut so schön ge-lin-get!

Auf denn! wir stim-men mit euch ein, uns kann es so wie euch er-freun.

Nr. 23 Choral

Sopr.

Wir sin-gen dir in dei-nem Heer

Alto

Wir sin-gen dir in dei-nem Heer

Ten.

Wir sin-gen dir in dei-nem Heer

Basso

Wir sin-gen dir in dei-nem Heer

Wir sin-gen dir in dei-nem Heer

Fl., Ob.

Wir sin-gen dir in dei-nem Heer

Cont.

Wir sin-gen dir in dei-nem Heer

aus al-ler Kraft Lob, Preis und

aus al-ler Kraft Lob, Preis und

aus al-ler Kraft Lob, Preis und

aus al-ler Kraft Lob, Preis und

aus al-ler Kraft Lob, Preis und

Vi., Va.

aus al-ler Kraft Lob, Preis und

Ehr. daß du, o lang ge -

Ehr. daß du, o lang ge -

Ehr. daß du, o lang ge -

Ehr, Fl.Ob. daß du, o lang ge -

VI, Va.

wünsch - ter Gast, dich nun - mehr

wünsch - ter Gast, dich nun - mehr

wünsch - ter Gast, dich nun - mehr

wünsch - ter Gast, dich nun - mehr

Fl.Ob. VI, Va.

ein - ge - stel - let hast.

ein - ge - stel - let hast.

ein - ge - stel - let hast.

ein - ge - stel - let hast.

Fl.Ob.

III. Teil

Am 3. Weihnachtstag

Nr. 24 Coro

Fr., Fl., Ob.
f VI., Va.

16 Soprano
Alto
Tenore
Basso

Laß dir die mat - ten Ge -
Herr - scher des Him - mels, er - hö - re das Lal - len, er - hö -

Fl. Ob.

23

sän - ge ge - - fal -
Wenn dich dein Zi - on mit Psal - - - men er - höht;

VI.

- len, Herr-scher des Him-mels, er - hö - re das

Herr-scher des Him-mels, er - hö - re das

- re des Lal - len, Herr-scher des Him-mels, er - hö - re das

f. l. Herr-scher des Him-mels, er - hö - re das

tutti

Lal - len, laß dir die mat - ten Ge - sän - ge ge - fal - len, wenn dich dein

Lal - len, laß dir die mat - ten Ge - sän - ge ge - fal - len, wenn dich dein

Lal - len, laß dir die mat - ten Ge - sän - ge ge - fal - len, wenn dich dein

Lal - len, laß dir die mat - ten Ge - sän - ge ge - fal - len, wenn dich dein

Zi - on mit Psal - men er - höht, mit Psal - - - men er - höht!

Zi - on mit Psal - men er - höht, mit Psal - - - men er - höht!

Zi - on mit Psal - men er - höht, mit Psal - - - men er - höht!

Zi - on mit Psal - men er - höht, mit Psal - - - men er - höht!

49

tutti

56

tr

63

Wenn wir dir

Hö - re der Her - zen froh - lok - ken-des Prei -

Fl.

Ob.

70

it - zo die Ehr - - - - - furcht er - wei -

Weil uns - re Wohl - fahrt be - fe -

- sen, der Her - - - - - zen froh - lok -

VI.

sen, hö-re der Her-zen froh -
 sti-get steht; hö-re der Her-zen froh -
 ken-des Prei-sen, hö-re der Her-zen froh -
 Hö-re der Her-zen froh -

Fl. tutti

lok-ken-des Prei-sen, wenn wir dir it-zo die Ehr-furcht er-wei-sen, weil uns-re
 lok-ken-des Prei-sen, wenn wir dir it-zo die Ehr-furcht er-wei-sen, weil uns-re
 lok-ken-des Prei-sen, wenn wir dir it-zo die Ehr-furcht er-wei-sen, weil uns-re
 lok-ken-des Prei-sen, wenn wir dir it-zo die Ehr-furcht er-wei-sen, weil uns-re

Fl. tutti

Wohl-fahrt be-fe-sti-get steht, be-fe - sti-get steht!
 Wohl-fahrt be-fe-sti-get steht, be-fe - sti-get steht!
 Wohl-fahrt be-fe-sti-get steht, be-fe - sti-get steht!
 Wohl-fahrt be-fe-sti-get steht, be-fe - sti-get steht!

Fl. tutti

Nr. 25 Recitativo

Evangelista

Und da die En-gel von ih - nen gen Himmel fuhren, sprachen die Hir - ten un - tereinander:

Nr. 26 Chorus

Soprano

Las - set uns nun ge - hen gen

Alto

Las - set uns nun

Tenore

Las - set uns nun ge - hen gen Beth - - le - hem, las - set

Basso

Las - set uns nun ge - hen gen Beth - - le -

Fl., Vl.

5

Beth - - le - hem, las - set uns nun ge - hen, las - set uns nun

ge - hen gen Beth - - le - hem, las - set uns nun ge - hen gen

uns nun ge - hen, las - set uns nun ge - hen, las - set uns nun ge -

hem, las - set uns nun ge - hen gen Beth - - le - hem, las - set uns nun

9

ge - - hen, las - set uns nun ge - - hen gen Beth - - le - hem,
Beth - - le - - hem, gen Beth - - le - hem, las - set
hen gen Bethle - hem, gen Beth - le - - hem, las - set uns nun ge -
ge - - hen, las - set uns nun ge - hen, las - set uns nun

13

gen Beth - le - - hem, gen Beth - - le - hem und die Ge - schich - te
uns nun ge - - hen gen Beth - le - hem und die Ge - schich - te se -
hen gen Beth - - le - hem und die Ge - schich - te
ge - hen gen Beth - - le - hem und die Ge - schichte

17

se - hen, die da ge - sche - - hen ist, die Ge - schich - te se -
hen, und die Ge - schich - - te se - hen, die da ge - sche -
se - hen, die Ge - schich - te, und die Ge - schich - - te
se - hen, las - set uns nun ge - hen gen Beth - le - hem

21

- hen, die da ge - sche - - hen ist, die uns der Herr kund - ge - tan
 - hen ist, die uns der Herr, der Herr kund-ge-tan hat, die uns der
 se - hen, die da, die da ge-sche-hen ist, die uns der Herr
 und die Ge - schich - - te se - hen, die da ge - sche - hen

25

Nr. 27 Recitativo

hat, die uns der Herr, der Herr kundge - tan hat.
 Herr kund-ge-tan hat, die uns der Herr kundge - tan hat.
 kund - - ge - tan hat, die uns der Herr kund - ge - tan hat. *Basso (solo)*
 ist, die uns der Herr, der Herr kund - - ge - tan hat. Er hat sein Volk ge -
 Fl. I, II

2

tröst', er hat sein Is - ra - el er - löst, die Hilf aus Zi - on her - ge - sen - det und un-ser Leid ge -

5

en - det. Seht, Hir - ten, dies hat er ge - tan, geht, die-ses trifft ihr an!

Nr. 28 Choral

Soprano

Dies hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu
 Dies hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu
 Dies hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu
 Dies hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu

zei - gen an; des freu sich al - le Chri - sten - heit und
 zei - gen an; des freu sich al - le Chri - sten - heit und
 zei - gen an; des freu sich al - le Chri - sten - heit und
 zei - gen an; des freu sich al - le Chri - sten - heit und

dank ihm des in E - wig - keit. Ky - rie - leis!
 dank ihm des in E - wig - keit. Ky - rie - leis!
 dank ihm des in E - wig - keit. Ky - rie - leis!
 dank ihm des in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

Nr. 33 Choral

Soprano
Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich will dir le - ben

Alto
Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich will dir le - ben

Tenore
Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich will dir le - ben

Basso
Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich will dir le - ben

Fl., Ob., Str., Cont.

5
hier, dir will ich ab - fah - ren, mit dir will ich end - lich

hier, dir will ich ab - fah - ren, mit dir will ich end - lich

hier, dir will ich ab - fah - ren, mit dir will ich end - lich

hier, dir will ich ab - fah - ren, mit dir will ich end - lich

9
schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

Nr. 34 Recitativo

Evangelista

Und die Hir-ten kehr-ten wie-der um, prei-se-ten und lob-ten

Cont.

3

Gott um al-les, das sie ge-se-hen und ge-hö-ret hat-ten, wie denn zu ih-nen ge-sa-get war.

Nr. 35 Choral

Soprano

Seid — froh die - weil, seid froh die - - weil, daß

Alto

Seid froh die - weil, seid froh die - - weil, daß

Tenore

Seid — froh die - weil, seid froh die - - weil, daß

Basso

Seid froh — die - weil, seid froh die - - weil, daß

Fl., Ob., Str., Cont.

3

eu - er Heil ist hie ein Gott und auch ein Mensch ge -

eu - er Heil ist hie ein Gott und auch ein Mensch ge -

eu - er Heil ist hie ein Gott und auch ein Mensch ge -

eu - er Heil ist hie ein Gott und auch ein Mensch ge -

6

bo - - ren, der, wel - - cher ist der Herr und Christ in

bo - - ren, der, wel - - cher ist der Herr und Christ in

bo - - ren, der, wel - - cher ist der Herr und Christ in

bo - - ren, der, wel - - cher ist der Herr und Christ in

9

Da - vids Stadt, von vie - len aus - er - ko - - ren.

Da - vids Stadt, von vie - len aus - er - ko - - ren.

Da - vids Stadt, von vie - len aus - er - ko - - ren.

Da - vids Stadt, von vie - len aus - er - ko - - ren.

Chorus I ab initio repetatur et claudatur [Da capo Nr. 24 Coro, Seite 53]